



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Melck.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

demselben neue Kloster ein Mönchs-Kloster  
gemachet worden.

Meisenburg.

Meisenburg ist ein Volt-eiches Dorff im  
Herzogthum Luxenburg / zwei Meilen  
von seiner Hauptstadt aellegen.

Meissen.

Meissen ist eine Bischofliche Meignische/  
der Zeit Churfürstlich Sächsische Stadt/  
davon das Land zu Meissen den Namen hat/  
ist samt dem Schloß von Kaiser Otton dem I.  
An. 930. wider die Hungarn und Wenden  
gebauet. Ligt gar uneben im Thal und an/  
den Bergen/ und also hin und her gebauet/ 3.  
Meilen von Dresden/ und bey den drey Was-  
sern Elb / Trebisa / und Meisse. Man sihet  
die Stadt nicht/ bis daß man nahe daran kom-  
met/ daben herum es Bergwerke giebet. Das  
Churfürstliche Schloß ist fest/ und hat schöne  
grosse Zimmer. Der Dom hat einen Thurm  
mit einem steinernen durchsichtigen Dach.  
Die künstliche Brücke über die Elbe ist wehrk  
zu seben. Die Schul ist ziemlich berühmt.

Melct.

Das Kloster Melct liegt in einer ziemli-  
chen Höhe/ und ist ein Paß zu Wasser und  
zu Lande/ also/ daß es nicht allein der Donau/  
sondern auch der Gegend herum gebieten kan.  
Hat durch einheimische Kriege und unter-  
schiedliche Feuers-Brunsten grossen Schaden  
gelitten. Es wird allda ein Wein/ der Col-  
mans-Wein genannt/ aufbehalten/ welcher  
über 300. Jahr alt seyn solle.

Melsack.